



Verein zur Förderung der Pfadibewegung H2O (VFPH2O)

Pfadfinderabteilung Hirzel-Horgen-Oberrieden



**draussen ist es gut,
drinnen aber auch...**

...also auf zum neuen pfadiheim

„Wir Haben Grosses Vor“ an der Holzgasse 5 Newsletter zum Dritten - Okt. / Nov. 2013

Der Inhalt

- Was seit den Sommerferien geschah - Berichte und Fotos
- Das Interview mit Andrina Brunner alias Jamura
- Das Spendenbarometer - der Bericht des Präsidenten
- Die nächsten Aktivitäten
- Der Aufruf zur Mithilfe in der Baukommission
- Kontakt und weitere Infos

Was seit den Sommerferien geschah - Berichte und Fotos

Waldkochwettbewerb am 21. September der Bericht von Bengali (Kurzfassung)



Bei schönstem Wetter gaben die Gruppen alles, um den Wanderpokal, einen Riesen-Schwingbesen, zu gewinnen.

Die Jury, vier Pfadimütter und ein Hund, bewerteten die Kochkünste der verschiedenen Pfadi-Gruppen. Dies konnten auch

die zahlreichen Gäste tun, welche sich dank dem erworbenen Gourmetpass ebenfalls kulinarisch verwöhnen lassen durften. Die Menus reichten querbeet von Fondue über Rösti bis Spätzli und Pasta. Auch ein Schoggifondue wurde gereicht. Dominant war besonders das Thema Schweiz, wobei die BewerberInnen von Glück reden konnten, dass sie nicht fünf mal Fondue serviert bekamen. Nebst der Schweiz war auch unser Nachbarland Italien durch die Meitlipfadi vertreten.

Die 3. Stufe konnte leider nicht live dabei sein. Sie trat ausser Konkurrenz an, um ihre Kochkünste trotzdem zeigen zu können. So fand die Jury am Schluss ihres Rundganges mitten im Wald, ein Tischchen, vier Tellerchen und Gabelchen und eine wunderbare Torte, die für sie bestimmt war, vor.



Beim Waldkochwettbewerb wird nicht nur zu einem Thema gekocht, es werden auch kurze Sketches, Tänze oder sonstige Darbietungen einstudiert sowie die Umgebung passend gestaltet und dekoriert.

Die Waldgourmet-Liebhaberinnen und -Liebhaber zeigten sich sehr grosszügig und unterstützten überzeugt die Realisierung des Neubaus Pfadi- und Freizeithaus an der Holzgasse. Mit den Einnahmen von CHF 770 ist die Pfadi H2O ihrem Ziel wieder einen Schritt näher gekommen.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisverleihung durch Silty, Thomas Schäppi, H2O-Alt Pfadi und Fernsehmoderator.

Den ersten Platz konnte die Bubenpfadigruppe Taran für sich entscheiden. Bei den Tarans wurden die die Gourmets mit einer kalten Platte, Fondue und Süssmost und mit feinsten Ländlermusik verwöhnt. Der Jury bekam die Inszenierung der geheimen Appenzeller Käse Rezeptur am besten. Doch auch die anderen Gruppen gingen nicht leer aus: als Trostpreis bekamen sie, von Silty überreicht, die goldene Raviolidose, die im Pfadialltag natürlich unentbehrlich ist!



Openairkino beim Pfadiheim Holzgasse am 27. September



Die friedliche Stimmung am Openairkino wurde geprägt vom passenden Film vor dunkler Waldsilhouette und den in der Ferne blinkenden Lichtern von Horgen. Der Anlass samt angebotener Verpflegung hat gefallen und zum Schluss füllte sich auch der Hut für die Kollekte mit grosszügigen Spenden (CHF 550) Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern für ihren Beitrag zum Filmabend und zur Unterstützung zugunsten des neuen Pfadi- und Freizeithauses!

Rund 40 Openair-Kinobegeisterte fanden an diesem herrlichen Herbstabend den Weg zum Pfadiheim an der Holzgasse.

Moonrise Kingdom, ein amerikanischer Pfadifilm zum Schmunzeln, wurde gezeigt.

Am Feuer wurden Würste gebraten und feine Blätterteigspiesse mit Schoggistängeli „gebacken“. Zudem waren Früchte und Getränke erhältlich.



Coming Home Day - ehemalige Pfadis der Abteilung H2O treffen sich am 28. September im Pfadiheim an der Holzgasse



Rund 150 Altpfadis reisten aus allen Landesteilen und auch aus dem Ausland an. Selbst aus Singapur hatte einer den Weg an die Holzgasse gefunden. Die ältesten Teilnehmer waren in den 40er Jahren aktiv gewesen, die Jüngsten noch im letzten Jahrzehnt als Leiter tätig.

Beim Apéro konnten die ersten Erinnerungen ausgetauscht, angeknüpft an gemeinsam Erlebtem vor 10 oder 65 Jahren und ganz einfach bei herrlichem Wetter wieder einmal die schöne Aussicht genossen werden. Das Abendessen wurde ein paar Stunden später im Naturschutzzentrum Sihlwald, gewissermassen im Herzen der Horgner Pfadilandschaft serviert.

Auch das neue Pfadi- und Freizeithaus war Thema. Die amerikanische Versteigerung des Pfadiheim-Modells sowie die „Überschüsse“ aus den Eintrittsgeldern zum Anlass haben insgesamt mehr als CHF 5'000 in die Neubau kasse gespült. Ein weiterer Meilenstein zum Ziel. „B“ „R“ „A“ „V“ „O“ - BRAVO-BRAVO-BRAVO!!!

Das Interview mit Andrina Brunner alias Jamura

WHGV: Du bist seit vielen Jahren aktiv in der Pfadi. Wie viele sind es schon?

Jamura: Angefangen habe ich mit 7 Jahren bei den Girlscouts in Dobbs Ferry, USA. Danach bin ich in der Schweiz in der dritten Klasse zu den Biendli gestossen. Somit bin ich seit 15 Jahren ein stolzes Pfadi-Mitglied.

WHGV: Welche Stufen hast Du in diesen Jahren durchlaufen? Kannst Du uns diese kurz erklären?

Jamura: Wie gesagt hat es in der Schweiz bei den Biendli angefangen. Dies ist die Gruppe für alle Mädchen von der ersten bis zur fünften Klasse. Danach wurde ich als Fünftklässlerin an der Waldweihnacht in die zweite Stufe "hochgeschüttelt". Von da an war ich Teil der Mädchenpfadigruppe Kormoran, bis ich mit 15 Jahren die Oberpfadiprüfung absolvierte und somit Hilfsleiterin bei den Kormorans wurde. Von da an leitete ich mit Herz und Seele diese Mädchengruppe und war gleichzeitig auch mehrere Jahre Stufenleiterin in der zweiten Stufe. Somit war ich zusammen mit Borka zuständig für die beiden zweitstufengruppen, die Knabengruppe Taran und die Mädchengruppe Kormoran. Wir trugen die Verantwortung für die Lagerorganisation ebenso wie für die Stufen- und Abteilungsanlässe, und wir waren Bezugspersonen für die Leiter der Gruppen. Ab 2011 war es durch mein Studium in St. Gallen leider nicht mehr möglich, eine aktive Funktion einzunehmen, da ich unter der Woche nicht an den ‚Höcks‘ teilnehmen konnte. Somit hat sich meine Funktion bei H2o auf eine Helferrolle reduziert. Seit Januar 2013 habe ich jedoch eine neue Aufgabe in der Pfadi gefunden, als Regionalleiterin des Corps Hochwacht, gemeinsam mit Twister von der Abteilung Chopfholz.

WHGV: Nun bist Du Regionalleiterin. Was sind deine Aufgaben in dieser Funktion?

Jamura: Als Regionalleiterin nehme ich viermal im Jahr an den Regionalen Höcks teil. Diese werden von der Pfadi Züri organisiert. Dort kommen alle Regionsleiter zusammen und besprechen wichtige Pfadiziele, sogenannte Schwerpunkte, zentrale Entwicklungen in der Pfadi, grosse Anlässe und Events, wie auch Herausforderungen, welche die Pfadi in Zukunft erwartet. Die wichtigen Informationen gebe ich danach an einem Höck an alle Abteilungsleiter des Corps Hochwacht weiter. Zusätzlich bin ich verantwortlich für die Regions-kasse. Und zuletzt versuche ich auch, die Zusammenarbeit der Abteilungen zu fördern und zu unterstützen.

WHGV: Was hat dich dazu bewogen, diese Aufgabe zu übernehmen?

Jamura: Es war Borka, der mich erstmals darauf angesprochen hat. Purzel, meine Vorgängerin, suchte eine Nachfolgerin. Somit kam ich mit ihr an der letzten La-Ge ins Gespräch und merkte, dass sich die Funktion der Regionsleiterin gut mit dem Studium vereinbaren liess, mich die Aufgaben sehr interessierten und ich somit endlich wieder eine richtige Rolle in der Pfadi einnehmen konnte.

WHGV: *Der Pfadi Organisation so lange treu zu bleiben und viele Stunden deiner Freizeit dafür aufzuwenden braucht Motivation. Was ist deine Motivation?*

Jamura: Sobald ich in der Pfadi auftauche, sei das eine normale Übung, ein Anlass, ein Lager, merke ich von neuem, warum ich schon so viele Jahre motiviert bin: ich werde sofort gelöst, entspannt und glücklich in der Pfadiatmosphäre. Teil einer Gruppe von aufgestellten Menschen zu sein, die gemeinsam die unvergesslichsten Momente und Abenteuer erleben, das motiviert. Ich habe so viele schöne und lustige Pfadi-Erinnerungen. Und ich organisiere für mein Leben gern und habe so viel gelernt in all meinen Leiterjahren.

WHGV: *Was bedeutet Dir die Pfadi?*

Jamura: Die Pfadi bedeutet für mich: gemeinsame Abenteuer erleben, Naturverbundenheit, trotz unserer digitalisierten Überflussgesellschaft wichtige Werte, Wissen und Traditionen zu bewahren, zusammen am Lagerfeuer singen, viele Stunden Nachtübungen zu planen, die dann doch ganz anders rauskommen, draussen zu sein und dreckig zu werden, ein Gefühl des Zusammengehörens und Verbundensein.

WHGV: *Erzähl uns doch bitte von einem Erlebnis an das Du immer wieder gerne zurückdenkst.*

Jamura: Gerade im letzten Pfi-La waren wir wieder einmal gesegnet mit schönstem Sonnenschein, und deshalb alle draussen beim Atelier Postenlauf. Gestört wurde diese Idylle durch einen überraschenden Wasserschlachtangriff unserer lieben, kreativen, energiegeladenen Taranleiter, die dafür sorgten, dass keiner mehr ein trockenes Kleidungsstück am Körper trug, das ganze Heim unter Wasser stand, die Schuhe durchtränkt waren. Es war ein riesen Fest, kein Knopf ohne strahlendes Gesicht, die Stimmung fantastisch – und wieder einmal wurde ein unvergessliches Pfadierlebnis geschaffen. So wenig kann so viel bewirken.

WHGV: *Mit welchen Argumenten würdest Du jemanden für die Pfadi begeistern und gewinnen wollen?*

Jamura: Wenn in jemandem auch nur noch ein Funken Natur- und Umweltbewusstsein steckt und er diesen bewahren möchte, dann ist Der- oder Diejenige bei der Pfadi genau richtig. Die Pfadi ist eine moderne und aktive Organisation, die in Kindern zentrale Eigenschaften und Werte fördert, wie gegenseitige Akzeptanz, Respekt und Freude am Entdecken. Die Kinder sind draussen, sie bewegen sich und sie lernen für ihr Leben. Sei dies, ein Feuer zu machen, um die Cervelats zu braten, oder Verantwortung zu übernehmen und eine Gruppe zu leiten. Pfadi bringt dich auf alle Fälle weiter.

WHGV: *Bestimmt hast Du vom Projekt "neues Pfadiheim an der Holzgasse" gehört. Was geht Dir beim Gedanken "Abriss und Neubau" durch den Kopf?*

Jamura: Dieses Projekt ist für unsere Abteilung ganz zentral. Unser liebes Pfadiheim mit der einzigartigen Lage an der Holzgasse und der besten Aussicht liegt uns allen sehr am Herzen. Ich habe etliche Stunden dort drin verbracht und fühle mich zu dem Ort sehr verbunden. Ich finde es aufregend, dass dort ein ganz neues Heim für unsere Abteilung entstehen soll und bin gespannt auf den kommenden Prozess und das Resultat. Auch bin ich mir bewusst, dass hinter dem Projekt viel Arbeit und Zeit steckt. Wir müssen alle gemeinsam anpacken und mit kleinen oder grossen Aktionen Schritt für Schritt unserem Ziel des neuen Pfadiheims näher kommen.

Projekt Neubau Holzgasse im September 2013 Das Spendenbarometer, die Finanzen und Kosten (Der Bericht vom Präsi Andreas Stäubli)



Spenden Barometer

Über Geld, Vertrauen und Projektentwicklung soll hier gesprochen werden. Ganz vorneweg: über mehr als **CHF 106'000** an Geld- und Sachleistungen dürfen wir uns per 1. November 2013 bereits freuen. (Anvisiert sind von dieser Seite CHF 150'000). Diese Fördergelder und Zuwendungen sind für uns alle (aktive Pfadis H2O, Baukommission und Vorstand VFPH2O) eine riesige Motivationspritze und ein grossartiger Vertrauensbeweis. Wir danken allen unseren Gönnerinnen und Gönnern ganz herzlich!

Ebenso riesig gefreut haben uns die bisher eingegangen resp. zugesicherten, namhaften Unterstützungsbeiträge folgender Körperschaften: Gemeinde Horgen (CHF 200'000), Gemeinde Hirzel (CHF 10'000), Allmendkorporation Horgen (CHF 5'000), Pfadi Züri (CHF 5'000). Weitere Gesuche bei verschiedenen Grossfirmen und Stiftungen harren noch einer Entscheidung. Diese sollen bis Ende Jahr oder zum Teil auch erst im 1. Quartal 2014 gefällt werden.

Im weiteren sind - nicht minder wichtig - diverse wertvolle Dienst- und Sachleistungen von verschiedenen Firmen und Institutionen für den Bau ausgesprochen oder bereits jetzt in der Planungsphase beigesteuert worden.

Alles in allem sind bis dato insgesamt Leistungen und Gelder im Gegenwert von rund **CHF 500'000** (oder ca. 36%) der gesamten veranschlagten Kosten (Basis: KV vom 1.7.13) in der Kasse oder zugesagt resp. als Leistung bereits erbracht.

Die Liste aller Gönner und Gönnerinnen sowie der Förderpartner-Firmen - auf der Homepage www.pfadi-h2o.ch in alphabetischer Reihenfolge - soll die grosse Hilfsbereitschaft von allen Seiten dokumentieren. Ein besonderes Anliegen ist es uns, den aktiven Leiterinnen und Leiter der Pfadi H2O für ihre Spezialeinsätze sowie auch all jenen zu danken, deren Wirken im Verborgenen blieb und die hier nicht alle genannt werden können. Und schon jetzt möchten wir um Nachsicht bitten, wenn Unterstützende in der Aufzählung fehlen sollten.

Ein seriös aufgelegtes Projekt benötigt auch professionelle Unterstützung für diverse technische Abklärungen, wie Statik, Brandschutz, generelle Machbarkeit oder eine verlässliche Kostenschätzung. Diese Leistungen wurden bis zur Einreichung des Baugesuchs im Juli 2013 erbracht. Seither ruhen diese Projektierungsarbeiten. Die entsprechenden Planungskosten sind im oben erwähnten Kostenvoranschlag eingerechnet. Zu bezahlen sind diese Leistungen (rund CHF 80'000) jedoch bereits im 2013. Sie werden vom Neubau-Konto beglichen. Eine detaillierte Aufstellung der vom VFPH2O separat geführten Projektbuchhaltung für das Jahr 2013 wird an der ordentlichen Generalversammlung im Mai 2014 aufgelegt. Transparenz und Ihr Vertrauen in das Vorhaben und in unsere Arbeit sind uns sehr wichtig. Wir gehen sorgsam damit um.

Unsere Ziel, die Projekt-Finanzierung zu mindestens 70-80% der KV-Summe (CHF 1.38 Mio.) gesichert zu haben bevor weiter projektiert und realisiert wird, bleibt bestehen. Bis wir das erreicht haben, braucht es aber offensichtlich mehr Zeit, als bis Ende 2013. Wir bleiben dran und halten Sie, Dich, Euch auf dem Laufenden der Entwicklung. Wir steuern mit viel Enthusiasmus auf unser gemeinsames Ziel, das neue Pfadi- und Freizeithaus an der Holzgasse in Horgen, zu. Ein grosses, dickes, fröhliches, herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Andreas Stäubli v/o Kim, Präsident VFPH2O

Die nächsten Aktionen und Aktivitäten

Wir laden Sie herzlich ein zur
Schaufenster-Vernissage
am Schinzenhof Horgen (Seite Dorfplatz-Piazza)
Montag, 4. November 2013 ab 18h - 19.30h



Herzlich willkommen
zu Tee vom Feuer, heissen Marroni und
zum Eintauchen ins Pfadi H2O-Schaufenster
Sie alle, liebe Eltern, Freunde, Alt- und Jung-Pfadis,
Förderer und GönnerInnen

www.pfadi-h2o.ch

VFPH2O: Verein zur Förderung der Pfadibewegung H2O, 8810 Horgen



Das
Panorama der Pfadi H2O - Welt
im Schau fenster Schinzenhof Horgen

4. - 30. Nov. 13
www.pfadi-h2o.ch

Eine fantastische Gelegenheit bekanntes und weniger bekanntes über unsere Pfadiabteilung zu erfahren.



**Für alle Liebhaber
des Sonntagszopfs**

**Zopfverkauf
am Samstag
9. November 2013
vor der
Bäckerei Vetterli
in Horgen-Käpfnach**

An diesem Tag werden Pfadis und weitere Kinder die mit Hilfe von Herrn Vetterli selbstgebackenen Zöpfe zu Gunsten des neuen Pfadiheims verkaufen

Nostalgie Nachttügg am 9. November

Der Klassiker

Pfadi!

Der Weg (ca. 4 Marschstunden) hat ein Ziel: Pfadiheim
(und allenfalls auch jede Menge Ausstiegsmöglichkeiten)

Anmeldungen über <http://www.pfadih2o.clubdesk.com/clubdesk/www/?p=100258>

Für alle Altpfadis - ein unvergessliches Erlebnis wie anno dazumal!!

**Nicht vergessen !!
Gemeindeversammlung
Horgen am 12.12.2013
um 20:00h
im Schinzenhof**

An dieser Gemeindeversammlung wird über das Budget 2014 und damit auch über den Beitrag der Gemeinde Horgen an das neue Pfadi- und Freizeithaus Holzgasse abgestimmt.

Der Aufruf zur Mitarbeit in der Baukommission (BK)

Fünf Begeisterte...

der **Baukommission Pfadihaus Holzgasse (BK)** sind seit 10 Monaten daran, das Neubauprojekt an der Holzgasse voranzutreiben.

Eine erste Phase (Gesuche, Bewilligungen) ist abgeschlossen. Jetzt gilt es, das Feuer bei Vielen zu entfachen und die Kasse zu füllen.

Das ist eine kreative und spannende Arbeit. Das braucht auch seine Zeit.

Immer wieder können wir für einzelne Bereiche Leute gewinnen. Das ist eine schöne Erfahrung! Ein grosses, dickes Merci!

Jetzt suchen wir dauernde Verstärkung in der BK!

- Wir wollen die Arbeit auf mehr Köpfe und Rücken verteilen. So entstehen mehr Ideen und wir können die Fundraising-Arbeit (Fördergelder-Sammeln) intensiver angehen!
- Wir treffen uns monatlich zu einer Sitzung.

In der Zwischenzeit erledigt jedes Mitglied die Arbeiten in seinem Bereich.

Mach mit! Du erlebst eine vielseitige Pfadiwelt! Du kannst entwickeln, entfalten und gemeinsam mit der Pfadi H2O ein schönes Ziel mit wunderbarem Panorama erreichen!

Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitwirkung.

Andreas Stäubli, andreas.staubli@pfadih2o.clubdesk.com 076 3343945

Kontakt und weitere Infos

Der ultimative Link für die immer aktuellsten Informationen -> www.pfadi-h2o.ch

Wollen Sie - willst Du künftig von uns zum Thema "Pfadiheim" oder ganz generell nicht mehr angeschrieben werden, bitten wir um eine Mitteilung per e-mail mit dem Vermerk: Aus dem Verzeichnis "Newsletter Pfadiheim Holzgasse" oder "Generell meine Adressdaten" löschen.